



Newsletter Integration

Ausgabe
Mai 2021

Volkshochschule Dresden: Kostenfreie Fortbildungen für Ehrenamtliche

Vereinsgründung in 100 Minuten, Moderation von Kleingruppen, Überblick zur Projektfinanzierung. Dies sind nur einige Themen aus dem neuen Ehrenamtskompass der Volkshochschule Dresden (VHS). Jedes Halbjahr bietet die Bildungseinrichtung kostenfreie Fortbildungen zu allgemeinen Themen des Ehrenamts in Vereinen an. Insgesamt 19 Veranstaltungen stehen zur Auswahl. Die Anmeldung kann online erfolgen.

[Übersicht und Anmeldung](#)

[Übersicht als PDF zum Download](#)

Reportage: Der Pate für Flüchtlinge

In der Reportage des NDR wird das Engagement von Axel Limberg als ehrenamtlicher Pate in Hamburg vorgestellt. Limberg investiert einen großen Teil seiner Freizeit in die Integration junger Geflüchteter. Als Pate kümmert er sich ehrenamtlich um zwei Dutzend Teenager und bringt sie in Job, Ausbildung oder Praktika. Dafür greift er oft auf seine privaten Netzwerke zurück. Bereits mehr als 60 jungen Menschen mit Fluchthintergrund hat er einen erfolgreichen beruflichen Start in Hamburg ermöglicht.

[Reportage auf youtube ansehen](#)

Förderanträge für kurzfristige Bedarfe

Einzelpersonen oder Vereine, die Geflüchtete/Migrant*innen unterstützen oder Projekte durchführen, für die kurzfristig finanzielle Mittel benötigt werden, können ab sofort dafür beim Verein Willkommen im Johannstadt einen Antrag stellen. Für Einzelpersonen beträgt die maximale Förderung 150 Euro, für Vereine 300 Euro. Förderfähig sind Sachkosten, Honorare und Aufwandsentschädigungen. Die Förderung ersetzt nicht die Mikroprojekte, die vorrangig für Maßnahmen im Rahmen der Integration genutzt werden sollen. Anträge sind gescannt mit Unterschrift per E-Mail an info@willkommen-in-johannstadt.de oder per Post an die im Antrag angegebene Anschrift zu übersenden. Über eingehende Anträge wird kurzfristig entschieden, in der Regel innerhalb von einer Woche.

[Antragsformular](#)

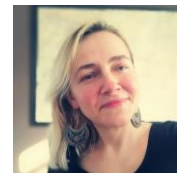
Neue Leitung der Migrationssozialarbeit der Caritas

Der Caritasverband Dresden e. V., der für die Migrationssozialarbeit in Leuben und Prohlis zuständig ist, hat die offenen Stellen der Teamleitung und Regionalkoordination neu besetzt. Teamleiterin ist Julia Rump, die bereits seit mehreren Jahren dem Team angehört. Neuer Regionalkoordinator ist Lars Habermann. Er war bisher als Leiter einer Gemeinschaftsunterkunft außerhalb Dresdens tätig.

Kontakt:

Julia Rump, E-Mail: rump@caritas-dresden.de

Lars Habermann, E-Mail: habermann@caritas-dresden.de



Lars Habermann und Julia Rump

Fotos: MSA Caritas Verband Dresden

Stellungnahmen der Stadt Dresden zu Anträgen Integrative Maßnahmen Teil 1

Am 31.07.2021 endet die Antragsfrist für die Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen Teil 1 des Freistaates Sachsen mit Projektbeginn zum 01.01.2022. Zur Einreichung des Antrages bei der Sächsischen Aufbaubank ist eine Stellungnahme der Stadt Dresden erforderlich, wenn das geplante Projekt teilweise oder ausschließlich in Dresden umgesetzt werden soll.

Anforderungen zur Ausstellung einer Stellungnahme für Projekte, die sich an erwachsene Migrant*innen richten, senden Sie bitte per E-Mail an das Sozialamt der Stadt Dresden, Herrn Hirschwald, chirschwald@dresden.de.

Anforderungen zur Ausstellung einer Stellungnahme für Projekte, die sich an junge Migranten/Migrantinnen bis zum Alter von 26 Jahren richten, senden Sie per E-Mail an das Jugendamt der Stadt Dresden: jugendamt@dresden.de

Fügen Sie bitte den vollständigen Antrag mit Projektbeschreibung als PDF sowie das von Ihnen ausgefüllte Formular (Abschnitt 1) "[Stellungnahme des Landkreises/der kreisfreien Stadt](#)" als PDF bei. Vergessen Sie bitte nicht, auch den Projekttitel zu nennen. **Die Frist zur Anforderung von Stellungnahmen endet am 09.07.2021.** Später eingehende Anfragen können nicht berücksichtigt werden.

Kontakt für Rückfragen: Clemens Hirschwald, Tel 0351 / 488 14 42, chirschwald@dresden.de

Hausaufgabenhilfe und weitere Angebote beim Projekt „Wir sind Paten“

Das Projekt „Wir sind Paten“ (WSP) der Soziale Dienste Jugendhilfe gGmbH bietet auch während des Lockdowns vielfältige Unterstützungsangebote an. Dazu gehören Hausaufgabenhilfe für erwachsene Migrant*innen, Deutsch-Nachhilfe für Schüler*innen der Grundschule, Bewerbungstraining für Frauen. Auch Nachhilfe in Mathematik und Englisch gehören zum Programm. Eine Übersicht über alle Angebote sind im Newsletter von WSP zu finden. Bedingt durch die aktuelle Situation finden die meisten Angebote online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Newsletter „Wir sind Paten“ deutsch](#)

[Newsletter „Wir sind Paten“ arabisch](#)

Übersicht regelfinanzierte Deutschkurse

In der Sprachkursübersicht sind regelfinanzierte Sprachkurse dargestellt. Das Dokument enthält Listen mit Integrationskursen, Berufssprachkursen, Landessprachkursen sowie anderen Kursangeboten (siehe Reiter unten im Dokument). Es wird darauf hingewiesen, dass die Angebote sich kurzfristig ändern können. Interessenten werden gebeten, sich tagesaktuell bei den Bildungsanbietern zu informieren.

[Übersicht Sprachkurse](#) (Excel-Dokument)

Newsletter Berufstandem mit aktuellen Ausbildungs- und Jobangeboten

Das Projekt [Berufstandem](#) bringt Menschen zusammen, die in bestimmten Berufen arbeiten und Migrant*innen, die einen solchen Beruf erlernen wollen. Regelmäßig veröffentlicht das Projekt einen mehrsprachigen Newsletter. In der aktuellen Ausgabe geht es um folgende Themen:

- Richtig bewerben
- Wichtige Informationen zur Selbstständigkeit | Nebentätigkeit
- Der Arbeitsvertrag
- Neues vom Projekt Berufstandem
- Rescue-Impf-App
- Freie Ausbildungsstellen
- Jobangebote

[Newsletter Berufstandem](#)



Die Mitarbeiter*innen des Projektes Berufstandem vor ihrem Büro in der Eisenberger Str. 9 in Pieschen.

Foto: WiL e. V.

25 Jahre Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden feiert am 24.06.2021 seinen 25. Geburtstag. Er ist die demokratisch legitimierte Interessenvertretung und Repräsentant der Migrant*innen der Stadt, ihre einzige direkt gewählte Interessenvertretung im Freistaat Sachsen. „Aufgrund der Corona-Einschränkungen wird auf eine Festveranstaltung verzichtet“, teilt der Vorsitzende des Beirates, Viktor Vincze mit. „Anerkannte Persönlichkeiten, Mandats- und Würdenträger, Partner, Weggefährten sowie Menschen unserer Stadt sind eingeladen, einen kleinen Videogruß zu übersenden“, erläutert Vincze die Alternative. Inhalt des Videos soll eine kurze Vorstellung der eigenen Person und Funktion sowie Wünsche an den Integrations- und Ausländerbeirat für die nächsten 25 Jahre sein. Der Beitrag sollte möglichst nicht länger als 30 Sekunden sein, eine Smartphone-Aufnahme mit guter Qualität ist ausreichend.

Die Zusendung wird bis zum 01.06.2021 erbeten an Viktor Vincze, E-Mail: kulturdiplommat@gmail.com

AG Arbeit und Ausbildung mit zahlreichen Erfolgen

Die AG Arbeit und Ausbildung ist ein Projekt des Vereins Willkommen in Löbtau e. V.. Ihr Ziel ist es, Geflüchtete bei der Integration in Ausbildung und Beruf zu unterstützen. Im Zeitraum März 2020 bis März 2021 wurden durch die AG elf Arbeitsverträge, acht Ausbildungsverträge und ein Praktikumsvertrag (vergütet) vermittelt. In der Dresdner Neustadt wurde mit Unterstützung der AG von einem Geflüchteten ein Café eröffnet. Darüber hinaus konnten sieben Einstiegsqualifizierungen zur Vorbereitung auf eine sich anschließende Ausbildung und vier Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung begonnen werden.

[Weitere Informationen](#)

startsocial vergibt Stipendien an soziale Initiativen

Vom 03.05.2021 bis zum 27.06.2021 können sich soziale Initiativen auf startsocial.de wieder für eines von 100 Beratungstipendien bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Erfahrene Fach- und Führungskräfte unterstützen die 100 Gewinner für vier Monate bei der Verwirklichung oder Weiterentwicklung ihrer sozialen Organisationen, Projekte und Ideen. 25 herausragende Initiativen werden auf einer feierlichen Preisverleihung im Frühsommer 2022 geehrt. Sieben von ihnen erhalten zusätzlich Geldpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro.

www.startsocial.de/wettbewerb

Mehr Dresdner*innen können einen Wohnberechtigungsschein erhalten

In Dresden können ab sofort 27.500 Haushalte zusätzlich zu den bereits berechtigten 54.800 Haushalten einen Wohnberechtigungsschein beantragen. Möglich macht das eine neue Landesvorschrift, die die Einkommensgrenzen anhebt. Der Wohnberechtigungsschein ermöglicht Einwohnerinnen und Einwohnern mit geringem Einkommen den Bezug einer preisgünstigen belegungsgebundenen Wohnung. Hierfür gelten bestimmte Obergrenzen für die jährlichen Haushaltseinkünfte. Durch die neue Sächsische Einkommensgrenzen-Verordnung (SächsEinkGrenzVO), die am 17. März 2021 in Kraft getreten ist, steigen die Einkommensgrenzen für mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnraum gegenüber den regulären Einkommensgrenzen nach dem Wohnraumfördergesetz um 40 Prozent. Für Alleinstehende liegt die Obergrenze nun bei 16.800 Euro pro Jahr, für Zwei-Personen-Haushalte bei 25.200 Euro.

[Presseinformation der Stadt Dresden](#)

Neue Mitarbeiterin im Projekt „Islamische Wohlfahrtspflege“

Das vom Land Sachsen über Integrative Maßnahmen Teil 1 finanzierte Projekt hat zum Ziel, in Moscheegemeinden Strukturen für ehrenamtliche Arbeit aufzubauen, sich mit anderen Akteur*innen zu vernetzen und die Gemeinden zu befähigen, eigenständig Fördergelder für Projekte einzuwerben. In Dresden wird im Rahmen des Projektes das Islamische Zentrum unterstützt. Freya Buchberger hat zum 15.04.2021 die Leitung des Projektes übernommen. Träger des Projektes ist die Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH, eine Tochtergesellschaft des Zentralrats der Muslime in Deutschland e. V.. „Ich freue mich darauf, zusammen mit meinem Team die Moscheegemeinden weiterhin passgenau und individuell zu unterstützen“, sagt Buchberger über ihre neue Stelle. Sie bringt mehrere Jahre Projekt- und Beratungserfahrung aus ihrer Tätigkeit bei einem großen Bildungsträger in Bayern und einen Master der Interreligiösen Studien mit.

Kontakt: buchberger@soziale-dienste-jugendhilfe.de



Foto: privat

Anerkennung von Teilnahme an DaZ-Klassen auf die Schulbesuchszeit

Vorbereitungsklassen (sog. „DaZ-Klassen“) werden nunmehr auf die geforderte Schulbesuchszeit von vier Jahren vollumfänglich angerechnet. Das Staatsministerium des Innern des Freistaates Sachsen hat dazu eine Anpassung der Erlasslage zu § 25a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz vorgenommen. Mit Bekanntgabe der geänderten Rechtsauffassung an die unteren Ausländerbehörden werden eine Vielzahl von geduldeten Jugendlichen und Heranwachsenden, die sich seit mindestens vier Jahren in Deutschland aufhalten und erfolgreich die Schule besuchen, eine Bleibeperspektive erhalten.

https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_25a.html

VERANSTALTUNGEN

04.06.2021

Onlineseminar: Wohnraumversorgung für Geflüchtete

Die Versorgung mit eigenem Wohnraum ist zentral für die Integration Geflüchteter. Deshalb ist der Übergang von Gemeinschaftsunterkünften in Wohnungen ein wichtiger Schritt, insbesondere nach der Anerkennung und dem daraus folgenden Rechtskreiswechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz ins Sozialgesetzbuch II oder Sozialgesetzbuch XII. Auf der Fachtagung sollen Herausforderungen und Lösungen für einen besseren Übergang in Wohnungen aufgezeigt werden. Dabei soll auch auf Erfahrungen zurückgegriffen werden, die verschiedene Kommunen mit lokalen Vernetzungsstrukturen gesammelt haben.

Zielgruppe des Seminars sind Fach- und Führungskräfte aus der Kommunalverwaltung oder von freien Trägern sowie anderen in der Unterstützung tätigen Organisationen und Initiativen, die mit der Entwicklung und Umsetzung allgemeiner Integrationskonzepte, spezieller Konzepte zur Wohnraumversorgung oder der Beratung Geflüchteter befasst sind.

Das Onlineseminar findet am 04.06.2021 in der Zeit von 9:30 Uhr – 13 Uhr statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 21.05.2021 erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 48 Euro.

[Weitere Informationen](#)

08.06./10.06.2021

IQ Netzwerk: Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Das Onlineseminar vermittelt für Mitarbeiter*innen von Behörden und Beratungsstellen vertieftes Wissen zur Anerkennung berufsqualifizierender Abschlüsse, reglementierten/nichtreglementierten Berufen, es informiert über zuständige Stellen, Verfahren und Kosten. Weitere Themen: Dauer, Qualifizierung im Kontext Anerkennung, Finanzierung, Information und Beratung durch die IBAS-Stelle.

Seminar Teil 1: 08.06.2021, 9-12 Uhr online, Seminar Teil 2: 10.06.2021, 9-12 Uhr online.

Verbindliche Anmeldung und weitere Informationen zum Seminarangebot bei Marcus Schaub,

E-Mail: schaub@vhs-sachsen.de, Tel.: 0351 / 43 70 70 50

[Übersicht Seminare IQ Netzwerk April bis Juli 2021](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung:

[Anmeldung Newsletter](#)

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden? Bitte schreiben Sie eine E-Mail an chirschwald@dresden.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.05.2021

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/fluechtlingshilfe